



Sammlung Theaterzettel

Wohltäter der Menschheit

Philippi, Felix

1895-10-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. Oktober 1895.

21. Vorstellung im Abonnement B.

Wohlthäter der Menschheit.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Felix Philippi.
In Scene gesetzt vom Intendanten.

Personen:

Erbprinz Karl Victor	Herr Köfert.
Geheimrath von Fortenbach	Herr Neumann.
Gustav, sein Sohn, Adjutant beim Erbprinzen	Herr Schreiner.
Katharine } seine Töchter	Frl. Wittels.
Paula }	Frau Hesse-Berg.
Dr. Eduard Martius, mit Katharinen verheirathet	Herr Blauenstein.
Dr. Alfred Kayser	Herr Lösch.
Fräulein von Rudolff, Hofdame	Frau Jacobi.
Kammerherr von Brod	Herr Jacobi.
Luise } bei Martius	Frau De Lanf.
Friedrich }	Herr Größer.
Karl } bei Fortenbach	Herr Semes.
Marie }	Frl. Schubert.

Zeit: Die Gegenwart.

Ort: Eine deutsche Residenz.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende $\frac{1}{4}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Loge II. Rang, 1. Reihe	
Parterreloge	Mt. 3.— per Platz	Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	Mt. 2.50 " "
Loge I. Rang	" 3.50 " "	Loge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.— " "	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 1.20 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperresitz im I. Parquet	
Reserveloge I. Rang 1. Reihe	" 5.— " "	Sperresitz im II. Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Steuplay im Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Gallerieloge	" —.80 " "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerie	" —.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Gutenberg) Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplay) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schweizingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Donnerstag, den 31. Oktober 1895. 21. Vorstellung im Abonnement A.

Kyritz-Pyritz.

Posse mit Gesang in 3 Aufzügen von H. Wilken und D. Justinus. Musik von Gustav Michaelis.
Anfang 7 Uhr.